

## **Zinzendorf, Nicolaus Ludwig von: LxXIII. Auf die selige Gnade (1735)**

1     Grosse Gottheit! ich erstaune  
2     Über deinen Liebes-Rath,  
3     Und worzu mich die Posaune  
4     Deines Reichs geruffen hat.

5     Hochzeit wird dem grossen Sohne,  
6     Meinem Könige, gemacht,  
7     Und der Sitz in seinem Throne  
8     Ist mir Armen zudedacht.

9     Unter denen Engel-Chören  
10    Störte Vasthi Stoltz das Fest,  
11    Biß du sie mit ihren Heeren  
12    In den Abgrund schleudertest.

13    Damit bauest du den Tempel  
14    Deiner Pracht von neuen auf,  
15    Und das neue Liebs-Exempel

16    Endlich gabst du dich, o Liebe!  
17    Selber vor die Seelen dar,  
18    Deine tugendliche Triebe  
19    Wurden ihr nun all zu klar.

20    Jener Herr von Oriente  
21    Sprach:  
22    Wenn ich dich vergnügen könnte!  
23    Statt der Antwort sanck sie hin.

24    O du ewiges Gesichte!  
25    O du Glantz der Herrlichkeit!  
26    Ich versinck vor deinem Lichte,  
27    Wenn michs noch so sehr erfreut.

28 Küsse mich, wenns Hertz in Wehmuth,  
29 Geht mirs gut, so mach mich blöd,  
30 So verbleib ich in der Demuth,  
31 O du höchste Majestät!

(Textopus: LxXIII. Auf die selige Gnade. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/19091>)